

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schönenengrund

monika.fiechter@schoenengrund.ar.ch

www.schoenengrund.ch

Ausgabe: August 2026

Einsendeschluss für nächste Ausgabe am 20. des Monats
Erscheint monatlich



Die Ferien sind vorbei, die Schule ruft wir sind dabei!
In Schönenengrund, da ist was los, das neue Schuljahr wird famos!

Neue Fächer, neue Sachen, gemeinsam lernen, spielen, lachen.
Mit Mut und Freude starten wir, ins neue Schuljahr jetzt und hier!

Am 10. August, nach tollen Sommerferien, ist die ganze Schule wieder gut in das neue Schuljahr gestartet.

Jubilare

Zum kommenden Geburtstag gratulieren wir den nachstehenden Gemeindemitgliedern ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute:

2026

79.	04. September	Elfriede Frischknecht-Stäheli	Unterdorf 4
84.	18. September	Cäcilia Helg-Scherrer	Kugelmoos 18
87.	21. September	Albert Eugster-Vetsch	Hinterdorf 12
81.	28. September	Lilli Inauen-Rösli	Unterdorf 2

Handänderungen

- Purschert Fritz Erben, GE, Erwerb: 12.08.1974, 12.08.2019, 25.07.2024, an Cappy Martin, Sargans AE, GB Nr. 94, Oberdorf 13, 52/1000 StWE-WQ an GB Nr. 94, GB Nr. M838, Oberdorf 13, 1/19 ME an GB Nr. 245

Baubewilligungen

Unter Vorbehalt der Rechtskraft wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Flurgenossenschaft Brugglistrasse, Werner Rechsteiner, Boden 3, 9105 Schönengrund. Sanierung und Verbreiterung Brugglistrasse.
- Franziska und Peter Signer-Frick, Unterdorf 8, 9105 Schönengrund. Ersatz Ölheizung durch Anschluss Fernwärmenetz (nachträgliches Gesuch), Vergrößerung Überdachung Eingangsbereich Restaurant, Ersatz Fenster 2. OG Süd- und Ostfassade

Aus dem Gemeinderat

Nächste Bürostunde Gemeindepräsident:

Dienstag, 1. September 2026 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Rücktritt als Präsident der Geschäftsprüfungskommission

Marcel Wehrlin hat den Gemeinderat informiert, dass er sich für die kommende Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung stellt. Er wird sein Amt somit per 31. Mai 2027 abgeben. Der Gemeinderat dankt Marcel Wehrlin für seinen grossen Einsatz in der Geschäftsprüfungskommission in den letzten acht Jahren. Der Gemeinderat wünscht ihm ein gutes letztes Amtsjahr.

Kandidatur für das Gemeindepräsidium Schönengrund

Der angekündigte Rücktritt unseres Gemeindepräsidenten Thorsten Friedel ist sehr bedauerlich. Mit ihm verliert unsere Gemeinde ein grosses Mass an Führungserfahrung.

Nach einer Legislatur im Gemeinderat habe ich entschieden, mich für das freiwerdende Gemeindepräsidium zur Verfügung zu stellen. Vorbehältlich der Nomination durch die Mitglieder der SVP Schönengrund im September werde ich für das Gemeindepräsidium kandidieren.

Schönengrund steht in den kommenden Jahren vor wichtigen Herausforderungen und Veränderungen. Ich bin bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und mich weiterhin mit grossem Engagement für unsere Gemeinde einzusetzen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn mir die Bevölkerung ihr Vertrauen schenkt und ich als Gemeindepräsident einen weiteren Beitrag für unsere Gemeinschaft und die Zukunft von Schönengrund leisten darf.

Anick Reto Volger
Gemeinderat Schönengrund



Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

In der Zeit von **(Montag, 7. September – Freitag, 18. September 2026)**
hat die Gemeindekanzlei nur reduziert geöffnet.
Der Schalterdienst ist dann an folgenden Tagen gewährleistet:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr

Voranzeige

Während den **Herbstferien (Freitag, 28. September – Freitag, 17. Oktober 2026)**
hat die Gemeindekanzlei nur reduziert geöffnet.
Der Schalterdienst ist dann an folgenden Tagen gewährleistet:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr

Selbstverständlich kann auch ein Termin ausserhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden (Tel. 071 361 18 18).

Bei einem Todesfall ausserhalb der Öffnungszeiten nehmen Sie bitte direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG, Flawil, Tel. 071 390 03 36 Kontakt auf.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sonja Hartmann
Monika Fiechter

Bestattungs- und Friedhofskommission

Friedhofssanierung und Einrichtung Gemeinschaftsgrab

Im Zuge der kürzlich abgeschlossenen Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof freut sich die Bestattungs- und Friedhofskommission, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ein neues Gemeinschaftsgrab für die Beisetzung von Urnenasche eingerichtet und sorgfältig bepflanzt wurde.

Diese neue Ruhestätte bietet Angehörigen eine würdige und angemessen gestaltete Möglichkeit zur letzten Ruhe ihrer Verstorbenen im Rahmen einer gemeinschaftlichen Grabstätte.

Zeitgleich wurde der bisher mit Kies befestigte Weg durch die Verlegung von Gehwegplatten ersetzt, wodurch auch die optische Gestaltung des Friedhofs nachhaltig aufgewertet wurde.



Gewässerschutz- und Entsorgungskommission

Spezialabfahren 2026

Altpapiersammlung: Freitag, 25. September und Samstag, 26. September

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung findet am 25. und 26. September 2026 statt und wird mit Muldensystem durchgeführt.

Die Papier- und Kartonbündel können am **Freitag, 25. September, von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag, 26. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr** in den bereitgestellten Mulden auf dem Gemeindehausplatz Schönggrund entsorgt werden. Es findet keine Haussammlung statt.

Bioabfuhr

An folgenden Diensten wird die Bioabfuhr durchgeführt.

01. September	08. September	15. September	22. September	29. September
06. Oktober	13. Oktober	20. Oktober	27. Oktober	
03. November	10. November	17. November	24. November	
08. Dezember	22. Dezember			

Besondere Mitteilungen



Verhalten bei Trockenheit

Präventionsmassnahmen bei **Gefahrenstufe 4 grosse Gefahr**

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Tätigkeiten	Offenland / Siedlungsgebiet	Wald / Waldabstand 50 m	Informationen
	✗	✗	Raucherwaren wegwerfen Raucherwaren nie wegwerfen, unabhängig von der geltenden Gefahrenstufe
	✓	✗	Feuern an befestigter Feuerstelle Feuer immer beobachten und vor Verlassen der Feuerstelle vollständig löschen
	✓	✗	Feuern an unbefestigter Feuerstelle Feuer immer beobachten und vor Verlassen der Feuerstelle vollständig löschen
	✓	✓ nur ausserhalb Wald	Betrieb Elektrogrill Nur ausserhalb des Waldes erlaubt! Auf Brandrisiken in der Umgebung achten und Löschmittel bereithalten
	✓	✓ nur ausserhalb Wald	Betrieb Gasgrill Nur ausserhalb des Waldes erlaubt! Auf Brandrisiken in der Umgebung achten und Löschmittel bereithalten
	✓	✗	Betrieb Kohlegrill Auf Brandrisiken in der Umgebung achten und Löschmittel bereithalten
	✓	✗	Abbrennen Kleinf Feuerwerk Anleitungen des Feuerwerks beachten
	✗	✗	Abfeuern Raketen / -batterien Keinerlei Feuerwerk dieser Art
	✗	✗	Steigenlassen Himmelslaternen
	-	✗	Feuern in Waldhütte mit Kamin
	-	✗	Feuern in Waldhütte mit Unterstand
	-	✗	Feuern bei Waldhütte mit unbefestigter Feuerstelle
✓	Erlaubt		
✗	nicht erlaubt		

Hydrantenkorporation und Elektraversorgung **Schönengrund**

Schönengrund, im August 2026

Trinkwasser bewusst nutzen – Wasserversorgung ruft zum freiwilligen Wassersparen auf

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen von Schönengrund

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen führen derzeit zu einem deutlich höheren Trinkwasserverbrauch. Gleichzeitig geht der natürliche Zufluss unserer Quellen zurück. Wir rufen die Bevölkerung deshalb gemeinsam zu einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser auf. Auch wenn es in diesen Tagen zu Niederschlägen kommt werden unsere Quellen Wochen und Monate brauchen um sich zu erholen.

Die Trinkwasserversorgung ist derzeit noch sichergestellt. Dennoch ist ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser in der aktuellen Situation besonders wichtig.

Bereits mit einfachen Massnahmen kann Jede und Jeder einen wertvollen Beitrag leisten:

- Rasenflächen möglichst nicht bewässern
- Gärten und Pflanzen nur gezielt und bei Bedarf giessen, idealerweise frühmorgens oder am Abend
- Sammeln von Regenwasser für das giessen der Pflanzen wäre ideal
- Autos, Vorplätze und Terrassen nicht mit Trinkwasser reinigen
- Pools und Schwimmbecken möglichst nicht oder nur zurückhaltend nachfüllen

Auch im Haushalt lässt sich Trinkwasser einfach sparen:

- Wenn möglich duschen statt baden
- Wasserhahn beim Zähneputzen oder Einseifen schliessen
- Lebensmittel in einer Schüssel statt unter fliessendem Wasser waschen
- Wasch- und Geschirrspülmaschinen nur vollständig beladen laufen lassen
- Tropfende Wasserhähne und andere Leckagen rasch beheben
- Für die Spülung des kleinen Geschäftes genügt die Spartaste beim Spülkasten

Jeder eingesparte Liter Trinkwasser trägt dazu bei, die wertvollen Wasserreserven zu schonen und die Versorgungssicherheit auch bei einer länger andauernden Trockenperiode sicherzustellen.

Wir beobachten die Entwicklung der Quelleinläufe aufmerksam. Sollten sich zusätzliche Massnahmen als notwendig erweisen, wird die Bevölkerung entsprechend informiert.

Wir danken der Bevölkerung herzlich für ihre Unterstützung und ihren verantwortungsvollen Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser.

Horchen sie ihre Wassereintrittsstelle am Gebäude regelmässig ab! Ungewöhnliche Geräusche (rauschen, pfeifen) können auf ein Leck in der Nähe der Eintrittsstelle hindeuten!

Für weitere Auskünfte steht unser Wasserwart oder der Präsident gerne zur Verfügung.

Kontakt

Peter Knaus, Weiherwies 5, 9105 Schönengrund; Wasserwart 077 405 25 56

Kurt Knaus, Tüfenbergstrasse 4, 9105 Schönengrund; Präsident 079 697 42 27

Wespenbekämpfung Gemeindegebiet Neckertal und Schönengrund

Die Wespenbekämpfung wird in den Gemeinden Neckertal und Schönengrund durch den **Werkhof Neckertal** erledigt.

Die Kosten für die Bekämpfung pro Wespennest betragen CHF 100.00.

Bitte melden Sie sich im Bedarfsfall beim Werkhof Neckertal,
Willy Altherr, Leiter Werkhof unter der Nummer 058 228 33 40 oder der Mailadresse:willy.altherr@neckertal.ch

Chipkontrolle bei aufgefundenen Katzen

Immer mehr Katzenhalterinnen und Katzenhalter lassen ihre Tiere freiwillig mit einem Mikrochip kennzeichnen und bei der nationalen Datenbank ANIS registrieren. Ein Chip ermöglicht es, ein Tier eindeutig seinem Besitzer zuzuordnen vorausgesetzt, er wird korrekt ausgelesen. Da es für Katzen (noch) keine gesetzliche Chippflicht gibt, ist die Registrierung freiwillig. Einige Kantone, darunter Bern, prüfen derzeit eine Einführung der Chippflicht, weshalb das Thema zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Ein Mikrochip ist eine kleine, reiskorngrösse Glaskapsel, die vom Tierarzt unter die Haut – üblicherweise an der linken Halsseite eingesetzt wird. Er enthält eine 15-stellige Identifikationsnummer, die mit einem Lesegerät ausgelesen werden kann. Schweizer Chips beginnen mit der Nummer 756, ausländische Chips mit anderen Länderkennzahlen. Wird ein Chip erkannt, kann über die ANIS-Datenbank der Halter kontaktiert werden. Ist die Nummer nicht in der Schweiz registriert, kann über www.petmaxx.com geprüft werden, ob sie in einer ausländischen Datenbank hinterlegt ist.

Jede Katze, die durch den Werkhof Neckertal übernommen wird, wird mit einem Chip-Lesegerät kontrolliert. Wird ein Chip gefunden, informiert der Werkhof den Halter direkt. Ist kein Chip vorhanden oder nicht auslesbar, wird das Tier gemäss kantonalen Vorgaben in der regionalen Tierkörpersammelstelle entsorgt.

Empfohlen wird, vermisste oder gefundene Tiere auf der Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ (www.stmz.ch) (www.stmz.ch) zu melden. Dort sind aktuell über 5'000 Katzen als vermisst registriert. Eine Fundmeldung mit Foto hilft, Halterinnen und Halter rasch zu informieren und Tiere korrekt zuzuordnen.

Die korrekte Chipkontrolle ist wichtig, damit Tierhalterinnen und Tierhalter Gewissheit erhalten und sich im Falle eines Verlusts oder Todes ihres Tieres verabschieden können. NetAP Network for Animal Protection weist darauf hin, dass diese Praxis in der Schweiz noch nicht überall konsequent umgesetzt wird.

Man dankt der Bevölkerung für ihre Aufmerksamkeit und empfiehlt allen Katzenhalterinnen und Katzenhaltern, ihre Tiere chippen und registrieren zu lassen. Dies erleichtert die Rückführung im Fundfall und schafft Klarheit für alle Beteiligten.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Gottesdienste

- 06.09. Sonntag
10.00h Kein Gottesdienst im Appenzeller Hinterland, Einsetzungs-Gottesdienst der Behörden in Gais, Pfr. Dietmar Metzger (Gais), Pfr. Lars Syring (Bühler) und Pfrn. Sigrun Holz (Speicher)
- 12.09. Samstag
17.00h Generationen-Gottesdienst, Claudia Fischer, Pfrn. Martina Tapernoux und Team, Band Impuls, Kirche Herisau
Anschl. Spaghettiplausch mit Salat und Dessert im KGH
- 13.09. Sonntag
10.00h **Erntedank-Gottesdienst, Pfrn. Rebekka Meili, Trachtengruppe Schönengrund, Kirche Schönengrund**
10.30h Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof von Hansueli und Marlis Nef, Risi 363, Schwellbrunn Pfrn. Christine Scholer, Trachtengruppe Schwellbrunn, Heidi Meier an der Handorgel, Anschl. gibt es Wurst und Brot
- 20.09. Sonntag
10.00h Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Agapefeier, Esther Furrer (PfarrerIn), Iris Schmid (kath. Seelsorgerin), Sabrina Ramsauer (EMK). Orgel: Heidi Meier, Ökum. Kirchenchor Canto Vivace, reformierte Kirche Herisau
13.30h **Berggottesdienst zum Bettag auf dem Hochhamm, Pfrn. Christine Scholer, Jodelchörli Schönengrund.**
Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche Schönengrund, mit Abendmahl.
Auskunft über Durchführung auf: ref-hinterland.ch
- 27.09. Sonntag
10.00h Gottesdienst, Pfr. Bernard Huber, Chorgemeinschaft Waldstatt, Kirche Waldstatt
10.00h Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Peter Solenthaler, Landjugendchörli Sántis, Kirche Herisau

Kalender

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule macht Pause während der Frühlings- und Sommermonate und startet wieder nach den Herbstferien.

Jugendgottesdienste

Donnerstag, 3. September, 17.30 Uhr,
Kirche Schönengrund mit Pfrn. Rebekka Meili

Fahrdienst

Für Gottesdienstbesuche besteht ein Fahrdienst in Zusammenarbeit mit Herold Taxi. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Zuständig für Abdankungen

Die für Beerdigungen zuständige Pfarrperson erfahren Sie auf dem Zivilstandsamt oder auf unserem Sekretariat oder auf der Website:
www.ref-hinterland.ch

Kontaktgruppe Schönengrund:

- Martina Tapernoux, Pfarrerin, 071 354 70 63, martina.tapernoux@ref-hinterland.ch
- Dissna Meier, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, 079 330 95 24, dissna.meier@ref-hinterland.ch
- Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch
www.ref-hinterland.ch



Ärztliche Notfalldienste

Die Regel im Notfall lautet:

Erstanruf auf die Praxisnummer des Hausarztes!

Neckertal-Praxis, Dorf 7, 9127 St. Peterzell

Tel. 071 344 42 42

Dr. med. N. Muschong, Hauptstrasse 53, Wald-Schönengrund

Tel. 071 361 11 67

Dr. Hermann, Speerstrasse 15, 9122 Mogelsberg

Tel. 071 374 15 15

Für die Bevölkerung von Appenzell-Ausserrhoden

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist:

Ärztefon anrufen

Tel. 0844 55 00 55



WAS TUN IM NOTFALL?

samariter.ch

Bewahren Sie Ruhe!

**SCHAUEN:**
Die Situation überblicken

- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

**DENKEN:**
Gefahren erkennen

- Besteht Gefahr für Helfende?
- Besteht Gefahr für andere?
- Besteht Gefahr für Unfallopfer?

**HANDELN:**
Selbstschutz und Erste Hilfe leisten

- Unfallstelle absichern, Maschinen und Geräte ausschalten
- Erste Hilfe leisten, alarmieren

Notrufnummer 144 – für alle medizinischen Notfälle

Wo ist der Unfallort?

Wer ist der Anrufer?

Wie lautet die Rückrufnummer?

Was ist genau passiert?

Wann ist der Unfall passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Weiteres Gibt es besondere Gefahren? Zum Beispiel Benzin oder Strom? Ist die Unfallstelle gesichert?

Beenden Sie den telefonischen Notruf 144 erst, wenn dieser Ihnen bestätigt, Sie verstanden zu haben.

Auf Nummer sicher gehen

Speichern Sie die wichtigsten Notrufnummern auf Ihrem Festnetz- und Mobiltelefon. Lieber jetzt als gleich:

144	Sanitätsnotruf
145	Tox Info Suisse
1414	REGA
117	Polizei
118	Feuerwehr
112	Europäischer Notruf

Die betroffene Person ist ansprechbar



- Wünsche?
- Blutungen?
- Schmerzen?
- Allenfalls **Notruf 144**

Die betroffene Person ist bewusstlos bei erhaltener Atmung



- Stabile Seitenlage → **Notruf 144**
- Atemkontrolle weiterführen bis Sanität eintrifft

Die betroffene Person ist bewusstlos bei fehlender Atmung



- Notruf 144 → Wiederbelebung:**
30 Herzdruckmassagen
Drücken Sie jeweils 5–6 cm tief mit einer Frequenz von 100- bis 120-mal pro Minute fest und schnell in die Brustkorbmitte, gefolgt von **2 Beatmungsstößen**. Achten Sie auf sichtbare Brustkorb-bewegungen!
... oder nur Herzdruckmassagen ohne Beatmung
- Falls Defibrillator (AED) vorhanden:**
Gerät einschalten und Anweisungen befolgen



Zeigen Sie im Notfall Zivilcourage.

Nur nichts tun ist falsch!

Weitere Erste-Hilfe-Massnahmen finden Sie auf der Folgeseite.

SCHULE NECKERTAL

Tagesstrukturen

Schulergänzende Betreuung Neckertal

Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche der Schule Neckertal und der Primarschule Schönengrund-Wald besteht das Angebot der schulergänzenden Betreuung in St. Peterzell. Im Schulhaus Baumgarten gibt es einen Mittagstisch sowie die Möglichkeit zur Nachmittagsbetreuung.

Kontakt:

Leitung Schulergänzende Betreuung
Rosy Brändle
075 419 94 66

Weitere Infos und Anmeldeformular finden Sie unter:

www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen

Frauenverein Schönengrund-Wald

Rock- & Pop-Museum Niederbüren

Datum: Montag, 14. September 2026
Treffpunkt: 18:00 Uhr/MZG Schönengrund
Fahrgemeinschaft
Kosten: 30.00 CHF inkl. Aperio u. Führung
Anmeldung: bis 09. Sept. 2026 an Lisbeth Buechler
familie.buechler@bluewin.ch Tel. 078 776 66 23

Der Vorstand freut sich auf eure Anmeldung

Rotkreuz Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten und kranken Menschen für Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital zur Verfügung (Montag bis Freitag).

Melden Sie Ihre Fahrt bitte mindestens 1 Arbeitstag im Voraus.

Iris Lenz
Tel. 071 988 18 55
fahrdienst.toggenburg@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch

Erreichbar:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.30-11.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Unentgeltliche Rechtsberatung des Appenzellischen Anwaltsverbandes

Die nächsten Rechtsberatungen:

2. September / 7. Oktober 2026
ab 17.00 Uhr

in Herisau:
Poststrasse 5, Haus zum Baumgarten,
Parterre

Wir laden alle älteren Einwohner zur Teilnahme am Mittagstisch ein.

Donnerstag, 3. September 2026
12:00 Uhr, im Restaurant Schäfle,
Schönengrund

Nächster Mittagstisch:
Donnerstag, 1. Oktober 2026,
im Restaurant Ochsen, Schönengrund

Über eine rege Beteiligung freuen sich die
Kommission und der jeweilige Wirt.

Anmeldung bis am Vortag bei:

Cilia Helg, Tel. 071 361 10 42

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank
Frauenverein Schönengrund

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



INTERNATIONALER
**FEUERWEHR
MARSCH**
SCHÖNENGRUND-WALD



12. SEPTEMBER 2026

FR 11.09 AB 18:00 UHR

**LÄNDLERABEND IM THEORIESAAL SCHÖNENGRUND
UNTERHALTUNG MIT "ÖRGELIGRUSS VOM SCHÖNENGRUND"
WARME KÜCHE AB 18:00 UHR**

SA 12.09 AB 09:00 UHR

**09:00 START FEUERWEHRMARSCH MZA SCHÖNENGRUND
DIV. VERPFLEGUNGSPOSTEN AUF DER STRECKE
AB 19:00 UHR HGH SHOWBAND
KAFFESTUBE MIT "OFENLOCHHÖCKLERN"**

**INFOS UND ANMELDUNG:
FEUERWEHRMARSCH.CH**

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal

HAUPTSPONSOREN

Schützengaxten



Old
Mill
Aikido



JUGEND- TRAINING AIKIDO

Japanische Kampfkunst mit
traditionellen Waffen
(Bokken, Jo und Tanto)

FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE
ab 8 Jahren

TRAINING

Montag
17:45–18:45 Uhr

START NACH DEN SOMMERFERIEN

10. August 2026

LETZTES TRAINING 2026

Mitte Dezember

***Schnuppern jederzeit
möglich!***

Weitere Informationen



**Budozentrum
Schönengrund**

Unterdorfstrasse 16
9105 Schönengrund

Leitung: Monika Dörig · 2. Dan Aikido · J+S-Leiterin
Jahresbeitrag CHF 150.– · Halbjahresbeitrag CHF 75.–

ANMELDUNG & INFORMATIONEN

info@oldmillaikido.com



TURNVEREIN

Schönggrund-Wald

GEMEINSAM AKTIV FÜR GROSS UND KLEIN!

BEWEGUNG • FREUDE • GEMEINSCHAFT

*Mach mit!
Wir freuen
uns auf dich!*



TRAININGSANGEBOT TURNVEREIN SCHÖNGRUND-WALD

RIEGE	ALTER	TRAININGSZEITEN	INFO UND KONTAKT
MUKI	ab 2 Jahren vor Kindergarten	Montag: 08:45 - 09:45 Uhr	Sabrina Elmer 079 389 26 13
KITU	Kindergarten	Donnerstag: 16:00 - 17:00 Uhr	Brigitte Nef 079 464 63 37
JUGI KLEIN	1. - 2. Klasse	Dienstag: 17:30 - 18:45 Uhr	Bettina Raschle 079 676 49 75
JUGI MITTEL	3. - 4. Klasse	Dienstag: 18:45 - 20:00 Uhr	Lorena Knaus 077 495 37 26
JUGI GROSS	5. - 9. Klasse	Freitag: 18:30 - 20:00 Uhr	Patrik Preisig 079 230 25 97
GERÄTERIEGE	ab 1. Klasse	Montag: 15:45 - 17:00 Uhr Montag: 18:15 - 20:15 Uhr Donnerstag: 18:15 - 20:15 Uhr	Daniela Buff 076 248 48 84
TRAMPOLIN	ab 1. Klasse	Montag: 18:15 - 20:15 Uhr Donnerstag: 18:15 - 20:15 Uhr	Andrea Signer 079 895 78 64
DAMENRIEGE	ab 14 Jahren	Dienstag: 20:15 - 22:00 Uhr	Daniela Buff 076 248 48 84
AKTIVRIEGE	ab 15 Jahren	Freitag: 20:15 - 22:00 Uhr	Simon Buff 079 251 28 67
VOLLEYBALL	ab 16 Jahren	Montag: 20:15 - 22:00 Uhr	Anna Ackermann 079 449 11 79
FRAUENRIEGE	Erwachsene	Mittwoch: 19:00 - 20:15 Uhr Mittwoch: 20:15 - 22:00 Uhr	Desirée Wenk 079 813 62 63
MÄNNERRIEGE	Erwachsene	Donnerstag: 20:15 - 22:00 Uhr	Christopher Hofer 079 198 31 94

SCHNUPPERTRAINING **JEDERZEIT MÖGLICH!**

Komm vorbei und mach mit - ohne Anmeldung!



www.tvsw.ch/riegen



Turnverein Schönggrund-Wald



[tv.schoenengrundwald](https://www.instagram.com/tv.schoenengrundwald)

Pilzkontrolle 2026

Während der Pilzsaison bietet der Pilzverein Schönegrund-Wald im Vereinslokal St.Peterzell eine kostenlose Kontrolle für privat gesammelte Pilze an.

Pilzverein Schönegrund-Wald

Vereinslokal St.Peterzell (neu im Gewerbegebiet Mühle, ausserhalb St.Peterzell - Richtung Brunnadern)

Öffnungszeiten für die Saison ab 17. August bis Ende Oktober:

- Montagabend ab 18.30 Uhr

Kontakt für Pilzkontrollen:

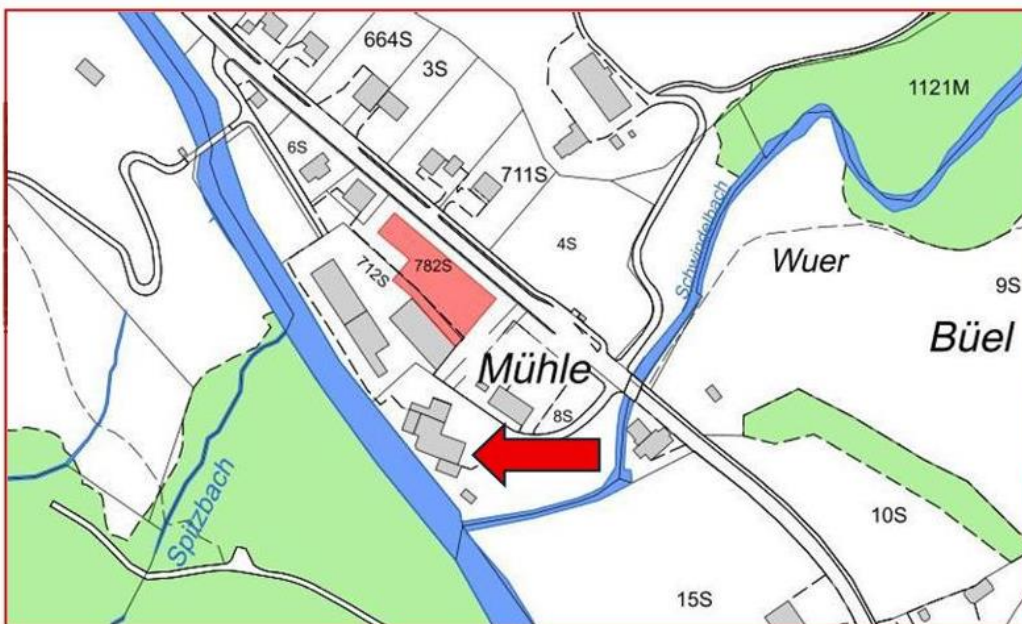
- Klarer Karl, Buchenstrasse 3a, 9105 Schönegrund-Wald, Tel: 079 412 32 80, E-Mail: klarer.k@bluewin.ch
- Eisert Simone, Buchenstrasse 1, 9105 Schönegrund, Tel: 079 612 02 34, E-Mail: simone.eisert@gmx.ch
- Klüssmann Kathrin, Stuel 2537, 9112 Schachen-Herisau, Tel. 078 687 73 62, E-Mail: idefix2@gmx.ch

Merkmale für Pilzsammler:

- Sammeln sie vernünftig und beachten sie die Pilzschutzverordnungen. Verstösse gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen sie Wald und Natur. Ungeniesbare Pilze haben evtl. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.
- Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Unsachgemässe Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

NEUER PILZ-KONTROLLRAUM

Neu ist die Pilzkontrolle ab 17. August 2026 im Mühle-Quartier in St. Peterzell – ausgangs Dorf, auf der linken Seite.



Pilzverein Schönegrund-Wald www.pilzvereinschoenegrund-wald.ch

Präsident: Spornberger Rolf, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim / Tel. 078 8453736

Pilzfach-Leiter: Klarer Karl, Buchenstr. 3a, 9105 Schönegrund-Wald / Tel. 079 4123280

Rund um den Säntis

Vermischtes über den Alpstein, oder muss man wissen – kann man wissen ...

Geschichte und Nutzung

- Der Alpstein wird seit der frühen Menschheitsgeschichte landwirtschaftlich genutzt.
- Bereits ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. wurden die Alpweiden für die Viehwirtschaft genutzt.
- Erste schriftliche Erwähnungen der Alpen im Alpstein stammen aus der Zeit zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert.
- Im Mittelalter gehörten viele Alpen Klöstern, Adligen oder wohlhabenden Bürgern.
- Im 16. Jahrhundert entstanden die ersten erhaltenen Alpsatzungen, welche die Nutzung der Alpen regelten.

Daten über den Säntis

- Der Säntis gilt als der niederschlagsreichste Ort der Schweiz.
- Auf dem Säntis kommt es besonders häufig zu Blitzeinschlägen. Der Sendeturm auf dem Säntis zieht mit rund 400 Einschlägen pro Jahr extrem viele Blitze an.
- Auf dem Säntis befindet sich eine der weltweit längsten meteorologischen Messreihen auf einem Berg.
- Mit einer Schneehöhe von über acht Metern wurde dort die höchste je in der Schweiz gemessene Schneehöhe registriert.
- Der Name „Säntis“ geht vermutlich auf das rätoromanische „Sambatinus“ („der am Samstag Geborene“) zurück.

Höhlen

- Im stark verkarsteten Kalkgebirge des Alpsteins sind über 300 Höhlen bekannt.
- Besonders bekannt sind die Wildkirchli-Höhlen unterhalb der Ebenalp. Dort wurden Spuren von Neandertalern und Höhlenbären entdeckt.
- Die Säntishöhle liegt in der Säntis-Nordwand und ist nur schwer zugänglich.
- Durch die fortlaufende Höhlenforschung werden immer wieder neue Hohlräume entdeckt.

Seen

- Der Fälensee ist mit einer maximalen Tiefe von 31 Metern der tiefste der drei grossen Alpsteinseen.
- Der Seealpsee und der Säntisersee sind deutlich seichter.

Geologie und Bodenschätze

- Der Alpstein besteht hauptsächlich aus kalkhaltigen Sedimentgesteinen, darunter Schrattenkalk und Kieselkalk.
- Es gibt keine bedeutenden abbauwürdigen Lagerstätten von Metallerzen oder anderen wertvollen Bodenschätzen.
- Im Vergleich zu den Zentralalpen ist der Alpstein daher arm an grösseren Erz- und Kristallvorkommen.

Tourismus

- Jährlich besuchen schätzungsweise 1,8 Millionen Gäste und Tagesbesucher den Alpstein.
- Besonders stark besucht sind das Berggasthaus Äscher und Wasserauen.
- An schönen Wochenenden kann der grosse Besucherandrang zu Kapazitäts- und Verkehrsproblemen führen.

Jagd

- Die Jagd im Alpsteingebiet unterliegt strengen kantonalen Regeln der beteiligten Appenzeller Kantone und des Kantons St. Gallen. Die Region ist insbesondere für die anspruchsvolle Gams- und Steinwildjagd in steilem Felsgelände, etwa rund um den Altmann und den Säntis, bekannt. Die Hochwildjagd beginnt im September.

Verschiedenes

Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW | St.Gallerstrasse 49 | 9100 Herisau | T +41 (0)71 898 33 00
info@appenzeller-wanderwege.ch | appenzeller-wanderwege.ch



Samstag, 5. September 2026

PANORAMATOUR AUF DEN GRABSER HAUSBERG – DEN MARGELKOPF

Diese Wanderung führt über Wiesen und Alpen auf den imposanten Grabser Hausberg Margelchopf. Das grasbewachsene Hochplateau lädt mit einem eindrucksvollen Blick über das St. Galler Rheintal und bis zum Bodensee zum Verweilen ein. Der Voralpsee, einer der schönsten Bergseen der Ostschweiz, liegt in einer Mulde, umgeben von Alpweiden und Wäldern. Durch den Bergwald schlängelt sich unser Weg hinauf zum Isisizgrat. Von hier führt der Weg zum Margelchopf. Auf dem steilen Felsenweg werden Hände und Füsse gebraucht. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke. Danach geht es gemächlich weiter zu den vielen kleinen Bergseen «Bi den Seen» und ab hier auf Alpweid hinunter zum Berghaus Malbun.

Route: Voralp, Kurhaus – Unter Länggli – Isisizgrat – Margelchopf – Bi den Seen – Buchserberg, Berghaus Malbun

Distanz: 10,7 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 08:30 Uhr 9472 Voralp, Kurhaus, Bushaltestelle

Rückreise: 16:10 Uhr 9470 Buchserberg, Berghaus, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Sonntag, 6. September 2026

KURS «SCHWIERIGE PASSAGEN MEISTERN»

«Damals ging ich unbeschwert über Stock und Stein, nun ist mir hier und dort unwohl». Dieser Kurs richtet sich an Bergwanderer (T3), die mit zunehmendem Alter oder infolge einer Erfahrung (Unfall, Krankheit, Älterwerden usw.) an Trittsicherheit verlieren oder erste Anzeichen von Schwindel und Unwohlsein verspüren. Der Kurs ist für Wandernde mit Höhenangst nicht geeignet. KURSIHALT Am Vormittag widmen wir uns der Prävention: Wir schulen Gleichgewicht, Augenfokus und Gehtechniken sowie das gezielte Kartenlesen. Dabei lernen wir, wie sich auf der Karte und bei guter Sicht auch im Gelände, steile und exponierte Wegpassagen erkennen lassen. Wie bereite ich mich darauf vor? Muss ich diese Passagen begehen oder gibt es Alternativen? Am Nachmittag wandern wir von der Ebenalp über Füessler und Äscher zur Seealp und weiter nach Wasserauen. Dabei wenden wir das Erlernte praktisch an. Ergänzend vermitteln wir zahlreiche Tricks und Tipps, um den Tag sicher und genussvoll zu erleben.

Route: Ebenalp – Wasserauen: ca. 5 km und 775 m Höhenunterschied bergab

Treffpunkt: 08:45h Ebenalp

Rückreise: 16:30h Wasserauen

Zusätzliche Information: Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Feste Wanderschuhe mit gutem Profil. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich. Das Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen.

Kursleitung: Lara Mandioni, Wanderleiterin eidg. FA und Coach

Anmeldung bis Montag, 31. August 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Mittwoch, 9. September 2026

HÜGEL - HÖGER - HORIZONTE

Begleite uns an einem sonnigen Septembertag auf eine herbstliche Wanderung von Niederteufen nach Trogen über den wunderschönen Eggenhöhenweg. Auf guten Wegen geht es über sanfte Hügel mit herrlichen Ausblicken vom Appenzellerland bis zu den Alpen. Zum Abschluss geniessen wir gemeinsam den Kaffeehalt in der historischen Krone Trogen. Eine entspannte Wanderung für alle, die Landschaft und Gemeinschaft gleichermassen schätzen.

Route: Niderteufen Station AB – Egg – Waldegg – Speicher – Trogen

Distanz: 9,3 km Zeit: 2 ¾ Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 12.34 Uhr 9052 Niderteufen, Haltestelle AB

Rückreise: 16.55 Uhr 9043 Trogen, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 7. September 2026 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Donnerstag, 10. September 2026

KULTUR UND KULINARIK IM APPENZELLERLAND

Ab Niderteufen gehen wir talabwärts auf dem Haagweg und überqueren die Steinerstrasse. Über Treppen steigen wir zum Kloster Wonnenstein auf. Der Klösterliweg verläuft durch sanfte Hügel, Weiler und typische Appenzeller Streusiedlungen bis zur Hägni und zum Landgasthof Sternen, Bühler. Die Alpschwein-Metzgete lockt mit Vorspeisenbuffet, Speck, Würsten, Kesselfleisch, Rippli, Rösti, Kartoffeln, Bohnen und Desserts. Zum Abschluss erreichen wir in wenigen Minuten den Bahnhof Bühler. Ob für Kulturliebhaber oder Gourmets – diese Hügeltour bietet eine inspirierende Verbindung aus regionaler Geschichte, Natur und klassischer Wirtshausküche.

Route: Haagweg – Kloster Wonnenstein – Klösterlisteg – Hanses – Ebni – Schönenbüel – Leimensteig – Rüteli – Bömmeli – Obere Hägni – Landgasthof Sternen – Bühler, Bahnhof

Distanz: 11,3 km Zeit: 3 ¾ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 13.34 Uhr 9052 Niderteufen, Haltestelle AB

Rückreise: 20.33 Uhr 9055 Bühler, Bahnhof

Zusätzliche Information: Die Kosten für die Alpschwein-Metzgete mit umfangreichem Vorspeisen-, Hauptgang- und Dessertbuffet betragen CHF 56.– pro Person.

Anmeldung bis Sonntag, 6. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 439 57 24

Sonntag, 13. September 2026

ZUM KÜNSTLER WILHELM LEHMANN IN DER KOBESENMÜHLE

Der Künstler Wilhelm Lehmann (1884 bis 1974) hat in der Kobesenmühle in Niederhelfenschwil ein Lebenswerk geschaffen, das von der Stiftung Wilhelm Lehmann sorgfältig gepflegt und in der Ausstellung und im prächtigen Naturgarten zugänglich gemacht wird. Ein Ort der Ruhe und der Natur. Wir wandern von Oberbüren entlang der Thur bis zu diesem besonderen Ort, lassen uns bei einer Führung durch die Ausstellung und einem Besuch im Garten auf diesen eigenwilligen Künstler und Denker ein und wandern dann weiter hoch über der Thur nach Bischofszell. Ein gemütlicher, kulturell bereichernder Ausflug mit einer ganz besonderen Entdeckung.

Route: Oberbüren – Glattburg – Chriesihalde – Kobesenmühle – Letten – Stich – Bischofszell

Distanz: 11 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 11.47 Uhr 9245 Oberbüren, Werkhof, Bushaltestelle

Rückreise: 16.23 Uhr 9220 Bischofszell Stadt, Bahnhof

Verpflegung: Kaffee und Kuchen in der Kobesenmühle

Zusätzliche Information: Die Stiftung Wilhelm Lehmann macht für uns eine kurze Führung, wir können uns im Garten umschauen und verweilen. www.kobesenmuehle.ch

Anmeldung bis Freitag, 11. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 4660 24 92

Dienstag, 15. September 2026

ZUM SCHWÄNBERG, DER ÄLTESTEN SIEDLUNG IN HERISAU

Wir starten beim Bahnhof in Herisau und wandern durch den Rüdlenwald zum Schochenberg und hinunter zur Zellersmüli, der Kantonsgrenze AR/SG, dann zum Schwänberg, der ältesten Siedlung von Herisau mit dem prächtigen alten Rathaus. Dieser Weiler wurde erstmals im Jahre 821 urkundlich erwähnt. Jetzt gehts runter in die Tobelmüli und wieder hoch zur Ruine Helfenberg. Steil abwärts im Wald marschieren wir zum Naturschutzgebiet Espel in Gossau, wo uns eine süsse Überraschung erwartet! Jetzt noch das letzte Wegstück zum Bahnhof Gossau.

Route: Herisau – Rüdlen – Schochenberg – Zellersmüli – Schwänberg – Ruine Helfenberg – Naturschutzgebiet Espel, Gossau – Gossau Bahnhof

Distanz: 14,3 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09.26 Uhr 9100 Herisau, Bahnhof

Rückreise: 16.14 Uhr 9200 Gossau SG, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 13. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 857 13 44

Sonntag, 20. September 2026

ÜBER DIE HÖHEN ZUM STEINIGEN TISCH

Für diese aussichtsreiche Höhenwanderung im Appenzeller Vorderland bis nach Thal starten wir in Untereggen. Nach einem kurzen Aufstieg werden wir mit einer grandiosen Sicht auf den Alpstein belohnt. Weiter gehts über die Eggersrieter Höhe und über den Rossbüchel zum Fünfländerblick, einmal mehr mit der Frage, welche fünf Länder nun wirklich «blickbar» sind. Genussvoll picknicken wir bei der Maria Lourdes Kapelle. Diese wurde 1892 im Auftrag der frommen Jungfrau Klara Bischof erbaut, als Dank für die in Lourdes wiedererlangte Gesundheit. Gestärkt setzen wir unsere Wanderung fort und gelangen über Wienacht und den Buechberg zum Steinigen Tisch zu Kaffee und Kuchen. Anschliessend ist es nur noch ein Katzensprung bis nach Buriel.

Route: Untereggen – Eggmoos – Eggersrieter Höhe – Fünfländerblick – Landegg – Steiniger Tisch – Thal, Buriel

Distanz: 14 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09.34 Uhr 9033 Untereggen, Mittlerhof, Bushaltestelle

Rückreise: 16.15 Uhr 9425 Thal, Buriel, Bushaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 18. September 2026, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

VAW lädt zu Herbsttagen auf der Chammhalde ein

Die Chammhalde wird Ende September zum Treffpunkt für Wanderfreunde und Naturbegeisterte: **Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2026** organisiert der Verein Appenzeller Wanderwege die VAW-Herbsttage auf der Schwägalp. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und das besondere Erlebnis einer Bergwanderung mit Einkehr und Hüttenstimmung.

Die Chammhaldenhütte bietet dafür den passenden Rahmen. Wer möchte, kann dort nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch übernachten und die herzliche Atmosphäre der Hütte geniessen. Für das leibliche Wohl sorgen Vreni Schmid und ihr Team mit hausgemachter Küche, während die Wanderleitenden und Fachpersonen zu abwechslungsreichen Touren in der herbstlichen Appenzeller Bergwelt einladen.

Ein Höhepunkt ist die Wanderung «Auf der Pirsch unterwegs in der Moorlandschaft». Unter fachkundiger Leitung von Silvan Eugster, Wildbeauftragter des Kantons Appenzell Ausserrhoden, führt sie in die Dämmerung hinein und ermöglicht eindrückliche Naturbeobachtungen in einer besonderen Landschaft. Auch die weiteren Angebote versprechen intensive Erlebnisse: «Unterwegs in der Moorlandschaft» mit Andres Scholl, Leiter der Abteilung Natur und Wildtiere des Kantons Appenzell Ausserrhoden, und «Im Bann der Herbstpanoramen» mit Bonifaz Walpen verbinden Naturwissen, Bewegung und eindrucksvolle Aussichten.

Die Chammhalde wird damit für drei Tage zu einem Ort, an dem Wandern, Natur und Geselligkeit auf besondere Weise zusammenfinden. Wer die Appenzeller Bergwelt in ihrer herbstlichen Stimmung erleben möchte, findet hier ein Angebot, das ebenso abwechslungsreich wie stimmungsvoll ist. Details und Anmeldungen sind auf der Webseite www.appenzellerwanderwege.ch/de ersichtlich.



Inserate



Herzliche Gratulation!

unserer Lernenden
Barbara Brunner
zum erfolgreichen
Lehrabschluss als
**Fachfrau Gesundheit
EFZ**

hier bei uns in der
Liebenau Neckertal.

*Wir sind
stolz auf dich!*

**Stiftung
Liebenau**

Liebenau Neckertal – gemeinsam für ein
selbstbestimmtes und erfülltes Leben.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal



Firmenbrunch Finanzierungsimpulse - von der Idee zur Investition

Dienstag, 15. September 2026, 07.30 Uhr
Restaurant Frohe Aussicht, Oberhelfenschwil

Denkanstösse und Impulse rund um die Themen
Firmenleasing, Investitionskredite und Bürgschaften.
Jetzt anmelden.

Details & Anmeldung

Verstärkung für unseren Pikettdienst gesucht!

- **Qualifikation:** Ausbildung als **Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe)** oder **Pflegehelfende/r SRK**
- **Einsatz:** Ca. 8 bis 10 Nächte pro Monat (Einteilung nach Absprache)
- **Zeitrahmen:** Jeweils von 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr (keine Einsätze in der Nacht von Sa auf So)

Wohnhaft in Schönengrund?

Telefonischer Pikettdienst bequem von zu Hause aus.

Wohnhaft ausserhalb?

Pikettzimmer direkt vor Ort zur Verfügung.

Interessiert?

Für Fragen oder Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte an: Damaris Huser | Leitung Sekretariat | 071 361 11 31
info@rehaloewen.ch | www.rehaloewen.ch

reha löwen
schönengrund

Zu vermieten ab 1. Sept. 2026 4 ½ - Zimmer Wohnung

In Schönengrund, MFH Unterdorf 2; neu erstellt 2020
Sonnige Lage mit grossem Balkon im 2. OG
Komfortable Ausstattung mit Abstellraum, sep. WC
Lift zur Tiefgarage mit 2 dazugehörigen Parkplätzen
Eigene Waschmaschine und Tumbler
Kellerabteil im UG

Mietzins: Wohnung Fr. 1'800/Mt. exkl. Nebenkosten
2 Tiefgaragenplätze Fr. 240/Mt.

Auskunft: 079 697 42 27 / kurtknaus@bluewin.ch

Zu vermieten in Wald-Schönengrund

Was: **Garagenplatz** für Fr. 100.-/Mt.

Wann: Per sofort oder nach Vereinbarung

Wer: Frau Trudi Brunner, Ahornstrasse 8

Tel. 071 361 13 30 Mail: tr.brunner@bluewin.ch

Engagieren Sie sich für Schönen Grund

In Schönen Grund stehen auf die kommende Amtsperiode verschiedene personelle Veränderungen an. Die SVP Schönen Grund sucht deshalb engagierte Persönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für unsere Gemeinde einzusetzen.

Gesucht werden Interessierte für freiwerdende Sitze im Gemeinderat, als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sowie für das Präsidium der GPK.

Ein funktionierendes Gemeinwesen lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger einbringen und ihre Erfahrung, ihre Ideen und ihre Zeit für die Gemeinschaft einsetzen.

Können Sie sich ein solches Engagement vorstellen oder möchten Sie unverbindlich mehr über eine der Aufgaben erfahren? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

anick.volger@schoenengrund.ar.ch – Tel. 079 711 52 02

Anick Reto Volger
Präsident SVP Schönen Grund



WIEDERERÖFFNUNG

Gesundheitszentrum in Schönen Grund

Naturheilkunde · Therapie · Massagen · Coaching

Bruno Zach, Monica Zach (Gesundheitszentrum GEBIZ) und Elias Zach (XSOND-Praxis) behandeln neu im Gasthaus Schäfle, 1. Stock, Dorf 4, 9105 Schönen Grund.

Bruno Zach

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Traditioneller Europäischer Naturheilkunde (TEN), Dipl. Physiotherapeut HF, Systemischer Coach, Mentor Oda-AM für Therapeuten

Nacken-Sprechstunde · Rücken, Gelenke & Faszien · Irisdiagnostik · chronische und komplexe Beschwerden · Psychosomatik · Systemisches Coaching

Monica Zach

Med. Masseurin eidg. FA, Systemische Coach

Schwangerschaft, Mutterschaft und Kinder · Massagen · Reflexzonen · Psychosomatik · Systemisches Coaching

Elias Zach

Masseur, in Ausbildung zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom

Klassische Massage · Lymphdrainage · Schwingkissen · Fussreflexzonen-Massage

Termin online buchen



Gesundheitszentrum GEBIZ

(Bruno & Monica Zach)

044 621 39 39

WhatsApp 076 760 76 38
praxis@gebiz.ch

XSOND-Praxis (Elias Zach)

076 716 66 51

xsondpraxis@gmail.com

gebiz.ch/gesundheitszentrum

Krankenkasse: Zusatzversicherungen für Komplementärtherapie übernehmen unsere Leistungen in der Regel – bitte mit Ihrer Krankenkasse abklären, Stichwort Bruno oder Monica Zach. Bei Elias Zach (Registrierung läuft) sind Termine vorerst privat zu bezahlen; damit finanziert er seine Ausbildung zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom.

A.Vogel Heilpflanzengarten: Kraftort mit Alpsteinblick

Ein Kraftort mit Alpsteinblick und Kräuterduft? Liegt in Teufen AR auf dem Hätschen auf fast 1000 m Höhe und verbindet Naturerfahrung mit Heilpflanzenkunde und der faszinierenden Lebensgeschichte von Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel.

Hier wächst, was heilt, von A wie Arnika über E wie Echinacea bis Z wie Zitronenmelisse. Dass Heilmittel noch besser wirken mit der Kraft der Frischpflanze, hat Alfred Vogel hier in seinem Laboratorium herausgefunden. Die faszinierende Geschichte seiner Entdeckungen und der Weg zum weltweit erfolgreichen Unternehmen A.Vogel AG erzählt das moderne Museum. Wie man das Wohlbefinden im Alltag gezielt unterstützt, verraten die kompetenten Drogistinnen im Gesundheitszentrum.

«Die Natur war meine liebste Universität», sagte Alfred Vogel gern. In seinem Heilpflanzengarten sind jederzeit alle zum Erlebnisrundgang oder einer gebuchten Führung willkommen. Mit einer spannenden Schatzsuche können auch Familien zu neugierigen Forschern werden.



Neckertaler Seniorenausflug 2026

Am Mittwoch, 8. Juli 2026, durfte eine Gruppe von 56 Seniorinnen und Senioren aus dem Neckertal gemeinsam mit zwei Begleitpersonen einen abwechslungsreichen und gelungenen Ausflug erleben.

Die Reise führte von Brunnadern ins Muotathal, wo die Teilnehmenden in der Husky-Lodge bei Kaffee und Gipfeli empfangen wurden. Ein Wetterschmöcker sorgte mit spannenden Einblicken, viel Humor und unterhaltsamen Geschichten für beste Stimmung.

Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Lauerz. Mit dem Schiff gelangte die Gruppe auf die idyllische Insel Schwanau, wo in schöner Umgebung ein feines Mittagessen genossen wurde. Am Nachmittag stand der Besuch bei Läderach in Bilten auf dem Programm. Bei Kaffee und feinen Schokoladenspezialitäten blieb genügend Zeit zum Geniessen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein.

Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten die Teilnehmenden am frühen Abend zufrieden nach Brunnadern zurück. Der Ausflug bot nicht nur abwechslungsreiche Erlebnisse, sondern vor allem wertvolle Begegnungen, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützenden, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben. Mit ihrer grosszügigen Unterstützung leisten sie einen wertvollen Beitrag dazu, dass solche unvergesslichen Erlebnisse für die Seniorinnen und Senioren des Neckertals möglich werden. Ein besondere Dank geht an die Gemeinde und die Kirchgemeinde, die mit ihrer erneuten finanziellen Unterstützung massgeblich dazu beigetragen haben, dass der Seniorenausflug auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden konnte.



Bewohnerausflug der Liebenau Neckertal nach Arbon

Ein Tag mit Seeluft, gutem Essen, lustigen Gesprächen und süssen Versuchungen.

Unser diesjähriger Bewohnerausflug der Liebenau Neckertal am Donnerstag, 2. Juli 2026 führte insgesamt 49 Bewohnende und 19 Begleitpersonen nach Arbon. Die Sonne strahlte mit den Bewohnenden um die Wette. Die Reise führte uns Überland an malerischen Dörfern, Sonnenblumenfelder und Apfelplantagen vorbei. Zum Glück warteten in Arbon herrliche Kastanienbäume auf uns, die uns mit Schatten wie echte VIP-Gäste empfangen.

Bevor wir uns dem grossen Abenteuer auf dem Bodensee widmeten, stärkten wir uns bei einem feinen Mittagessen. Es wurde geschlemmt, gelacht und über frühere Ausflüge gesprochen.

Gut gestärkt liessen wir uns am Hafen auf den roten Bänkli nieder. Dort wurde die Wartezeit auf das Schiff entspannt verbracht. Einige beobachteten das bunte Treiben am Hafen, andere genossen einfach die frische Seeluft. Und natürlich durfte auch das obligatorische «Kommt das Schiff bald, dauert es noch lange?» nicht fehlen, so in etwa alle fünf Minuten.

Dann war es endlich so weit: Das Schiff fuhr ein, alle wollten sofort Einsteigen, um den besten Platz zu ergattern. Der Bodensee zeigte sich von der schönsten Seite. Das Wasser glitzerte, die leichte Brise sorgte für lustige Frisuren und angenehme Abkühlung und so mancher fühlte sich fast wie auf einer kleinen Kreuzfahrt. Nach so viel frischer Luft meldete sich bei den Bewohnenden der Appetit zurück. Während der Rundfahrt servierte man uns leckeren Kuchen und muntermachenden Kaffee.

Mit vielen schönen Eindrücken und guter Laune machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Lachen, guten Gesprächen und der Erkenntnis, dass Schattenplätze, Schifffahrten und Kuchen eine unschlagbare Kombination sind. Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeitenden, Angehörigen und Freiwilligen, die unterstützend an diesem Tag mitgewirkt haben.



Nationaler Spitex-Tag

Samstag, 5. September 2026

«Gute Pflege heisst: Verantwortung übernehmen und einen kühlen Kopf bewahren» - eine HF-Studierende gibt Einblicke in ihren abwechslungsreichen Ausbildungsalltag bei der Spitex Appenzellerland.

Am Samstag, 5. September 2026, findet schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbständiges Handeln.» zeigen Spitex-Organisationen, wie vielfältig, anspruchsvoll und wertvoll die Arbeit in der ambulanten Pflege ist.

Auch die Spitex Appenzellerland beteiligt sich am Aktionstag und gibt Einblicke in den Berufsalltag ihrer Mitarbeitenden, Lernenden und Studierenden. Denn Pflege bedeutet weit mehr als medizinische Unterstützung: Sie erfordert Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Eigenverantwortung und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen Ruhe zu bewahren.

Die HF-Studierende Svenja Frei absolviert ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bei der Spitex Appenzellerland und erzählt im Interview, weshalb sie sich für die Pflege entschieden hat, welche Verantwortung sie bereits während ihrer Ausbildung übernimmt und warum sie ihren Beruf mit viel Freude ausübt.

Svenja, du absolvierst deine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bei der Spitex Appenzellerland. Was hat dich dazu bewogen, den Weg in die Pflege einzuschlagen?

Mich begeistert die Vielseitigkeit der Pflege. Jede Kundensituation ist anders und genau das macht den Berufsalltag spannend. Besonders schön finde ich es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig zu Hause leben zu können. Zudem fasziniert mich der menschliche Körper – vieles, was ich in der Ausbildung lerne, kann ich auch im Alltag anwenden.

Das diesjährige Motto des Nationalen Spitex-Tages lautet «Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbständiges Handeln.» Was bedeutet dieses Motto für dich persönlich und wie erlebst du es im Pflegealltag?

Bei der Spitex erlebt man immer wieder unerwartete Situationen. Gerade dann ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, den Kundinnen und Kunden Sicherheit zu geben und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Verantwortung macht den Beruf anspruchsvoll, aber auch spannend.

Bei der Spitex sind Mitarbeitende oft alleine bei Kundinnen und Kunden unterwegs und treffen selbstständig Entscheidungen. Wie hast du gelernt, mit dieser Verantwortung umzugehen und Sicherheit in deinem Handeln zu gewinnen?

Auch wenn ich alleine unterwegs bin, bin ich nie auf mich allein gestellt. Als Studierende habe ich jederzeit eine Ansprechperson, die ich bei Fragen kontaktieren kann. Mit jeder Erfahrung wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und damit auch die Sicherheit im Berufsalltag.

Gibt es eine Situation aus deinem Berufsalltag, in der du besonders gefordert warst und trotzdem einen kühlen Kopf bewahren musstest? Was hast du aus diesem Erlebnis mitgenommen?

Ich traf einmal eine Kundin an, die nachts aus dem Bett gestürzt war und nicht mehr selbst aufstehen konnte. Sie war verletzt und sehr aufgewühlt. Zuerst habe ich sie beruhigt und danach gemeinsam mit der Tagesverantwortlichen entschieden, den Rettungsdienst aufzubieten. Diese Situation hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Momenten ruhig zu bleiben und strukturiert zu handeln.

Was macht die Arbeit bei der Spitex Appenzellerland für dich besonders? Und weshalb würdest du jungen Menschen eine Ausbildung in der Pflege empfehlen?

Die Dankbarkeit der Kundinnen und Kunden motiviert mich jeden Tag. Im Vergleich zum Spital bleibt bei der Spitex oft mehr Zeit für die Menschen und auch zum Lernen. Zudem ist der Berufsalltag sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich durch meine Berufsbildnerinnen und die Ausbildungsverantwortliche bestens begleitet und unterstützt.

Wenn du an deine Zukunft als diplomierte Pflegefachperson denkst: Welche Rolle möchtest du übernehmen und was ist dir in der Pflege besonders wichtig?

Ich arbeite in einem Beruf, in dem Personalmangel ein grosses Thema ist. Deshalb ist es mir besonders wichtig, Lernende gut zu begleiten und zu unterstützen und mein Wissen sowie meine Erfahrungen weiterzugeben. Mir ist eine respektvolle, professionelle Pflege wichtig, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Ebenso möchte ich zu einem guten Arbeitsklima und einer hohen Pflegequalität beitragen.

Wir danken Svenja Frei herzlich für das Interview.



Am Nationalen Spitex-Tag sind wir in den folgenden Gemeinden mit einem Stand präsent:

Herisau: Wochenmarkt Obstmarkt 8.30 bis 12.30 Uhr

Urnäsch: Dorfplatz 8.30 bis 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns ganz unverbindlich an.

Standort Waldstatt

Bad 32b

9104 Waldstatt

071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch

Neckertaler Dorfrundgänge

lebensraum neckertal 

8. Dorfrundgang 2026 Bächli

Samstag
17. Oktober 2026



Neckertaler Dorfrundgänge
Eine Initiative von «lebensraum neckertal»

Zum achten Mal offeriert sich ein weiteres Neckertaler Bijoux, um es kennenzulernen. Der achte Dorfrundgang findet am Samstag, 17. Oktober 2026 ab 09.00 Uhr im Bächli statt. Der Rundgang ist öffentlich. Es braucht keine Anmeldung und er wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Wir treffen uns beim Rössli Parkplatz, gleich neben der zentralen Kreuzung im Dorf. Auch in diesem Jahr wird der Rundgang mit einem Apéro gekrönt.

Wir sind eine freie Aktionsgruppe, die jedes Jahr unter dem Label «lebensraum neckertal» einen Dorfrundgang im Neckertal durchführt. Unsere Initiative steht unter dem Patronat der Gemeinden Schönengrund AR und Neckertal SG. Wir beabsichtigen damit etwas zur Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität im gesamten Neckertal beizutragen.

Dominik Flück, Daniel Hofer und Martin Karrer

Wir werden geführt von kompetenten Bächli-Profis. Von ihnen können wir viel hintergründiges aus der Vergangenheit und der Gegenwart zum sozialen Leben im Bächli erfahren. Auch hier dürfen wir Objekte von innen her auskundschaften.

Schönengrund, **Bächli**, Brunnadern, Dicken, Ebersol, Hemberg, Hoffeld, Mogelsberg, Nassen, Necker, Oberhelfenschwil, St. Peterzell, Wald-Schönengrund,

Politische Gemeinden
im Neckertal
Schönengrund, Neckertal



Parkieren bitte auf dem Parkplatz
beim Rössli mitten im Bächli.
Bitte Wegweiser beachten.

Kontakt + Auskunft: 071 374 17 44

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen Erstinformationsgespräche durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform «www.leben-in-ar.ch» umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen
sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail: infi@ar.ch
mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi



Bergwandern Sicher über Stock und Stein

Vier Millionen Schweizerinnen und Schweizer wandern regelmässig. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist deutlich mehr als ein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Der Selbsttest auf sicher-bergwandern.ch hilft, die eigenen Fähigkeiten einzuschätzen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Wichtig ist, eine Route zu wählen, die zu den eigenen Fähigkeiten passt. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant gehören dazu. Ebenso eine Karte. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung ist wichtig, sich in kritischen Situationen vorsichtig zu verhalten, dank Pausen konzentriert zu bleiben und die eigene Verfassung und die der gesamten Gruppe im Auge zu behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Das Wichtigste in Kürze

- Bergwanderwege sind mit **weiss-rot-weissen Spitzen** auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderwege erfordern **Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit**.
- Wanderung sorgfältig **planen**.
- Sich richtig **ausrüsten**.
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse sowie Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch.

Bonustipp: Wer das Bergwander-Memospiel spielt, kann am Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Weitere Informationen zu Sicherheitstipps und zur Vermeidung von Unfällen erhalten Sie von Ihrem bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde Schönengrund:
Werner Kunz
Weiherwies 8
Tel. 071 3611512,
inawer2019@sunrise.ch



Veranstaltungskalender

September 2026

- 07. Spielnachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 - 16:30 Uhr
- 09. Musikalischer Nachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 - 15:30 Uhr
- 11. Feuerwehrmarsch, Feuerwehrverein, Feierabendbier, MZA Schönengrund, ab 18:00 Uhr
- 12. Feuerwehrmarsch, Feuerwehrverein, MZA Schönengrund, Start ab 9:00 Uhr
- 12. Dominik Muheim, Eine Show über Widersprüche unserer Zeit, Assel Keller, 20:15 Uhr
- 19.-20. Turnfahrt, Männerriege
- 20. Betttagsgottesdienst, Jodelchörli, Hamm/Kirche
- 21. Spielnachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 - 16:30 Uhr
- 23. Musikalischer Nachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 Uhr - 16:00 Uhr
- 28. Kinonachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 - 16:30 Uhr
- 25.- 26. Papiersammlung, Männerriege, MZA Schönengrund
- 30. Musikalischer Nachmittag, Liebenau Neckertal, 14:30 - 15:30 Uhr

Oktober 2026

- 04. Endschiessen, Schützengesellschaft im Schützenhaus Bruggli, 13:00 - 17:00 Uhr
- 10.-16. Jugendmusiklager, Flumserberg
- 16. Schlusskonzert, Jugendmusiklager, Schönengrund
- 17. Neckertaler Dorfrundgang, Ganzes Dorf, 9633 Bächli, 9:00 - 12:15 Uhr
- 17. Rafael Scholten, Wunderbare Kuriositäten-Zauberkunst, Assel Keller, 20:15 Uhr

November 2026

- 05. Einwohnerstammtisch, Gemeinde Schönengrund, Theoriesaal MZA Schönengrund, 20:00 Uhr
- 06.-07. Abendunterhaltung Jodelchörli, MZA Schönengrund, 20:00 Uhr
- 14. Fasnachtseröffnung, Bläächi-Lömpe, MZA Schönengrund, 11:11 Uhr
- 14. Konzert mit Todisco & Pupato, Assel Keller, 20:15 Uhr
- 15. Weihnachtsmarkt Konzert, Jodelchörli, St. Peterzell
- 29. Kirchenkonzert, Musikgesellschaft, Evangelische Kirche Schönengrund, 16:00 - 17:00 Uhr

Dezember 2026

- 04. Klausmarkt Schönengrund, Gewerbeverein, Gemeindehausplatz Schönengrund, 17:00 - 21:00 Uhr
- 12. Kinderkonzert für Kinder ab 3 Jahre, Markus von der Jagdkapelle, Assel Keller, 14:00 Uhr
- 12. Konzert Appenzeller Volksmusik, Trio Helewie, Assel Keller, 20:15 Uhr

Hinweis an Veranstalter

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anlass zusätzlich auf www.schoenengrund.ch (Rubrik Anlässe) hinzuzufügen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.